

Kapital: M. 6 000 000 in 3000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 850 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./11. 1890 u. 21./12. 1893 um M. 350 000. Die a. o. G.-V. v. 4./1. 1918 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 300 000 in Aktien Lit. B. Die Akt. Lit. B sind am 30./11. 1920 zurückgezahlt. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1918 um M. 600 000. Die G.-V. v. 10./1. 1921 beschloss die Erhö. des A.-K. um M. 4 200 000 durch a) Ausgabe von 1200 St.-Akt. mit Div.-Ber. v. 1./10. 1920, wovon 750 Akt. den Aktion. der Brauhaus Teutonia A.-G. in Umtausch gegeben wurden, die restl. M. 450 000 St.-Akt. sind zu 195% begeben; b) Ausgabe von 3000 Vorz.-Akt., die mit nachzahl. Vorz.-Div. von 6% ausgestattet sind. Die Ges. ist berechtigt, diese Vorz.-Akt. jederzeit mit 6monat. Kündigungsfrist zu 110% im ganzen oder in Teilbeträgen, die durch 500 000 teilbar sind, zurückzuzahlen u. im letzteren Falle vor der Kündigung auszulösen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachz.-Anspr., 4% an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 15 000 jährl. Fixum), Rest weitere Div. an St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 4, Masch. 1, Utensil. u. Mobil. 7, Pferde 1, Wagen u. Geschirre 1, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Versandgefässe 1, Brunnen-Anlage 1, Vorräte 1.02 Bill., Ausstände für Waren u. Darlehen 2.23 Bill., Kassa-, Bank- u. Postscheck-Konto 455 Md., Wechsel u. Wertp. 956 Md. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Barkaut. 97 330, verschied. Gläubiger 4.39 Bill., R.-F. 317 231, unerhob. Div. 56 754, Vortrag 272 Md. Sa. M. 4.67 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Material, Löhne u. Gehälter 2.78 Bill., Handl.-Unk. u. Zs. 343 Md., allg. Spesen, Pferdehalt., Steuern, Fracht u. Versich. 252 Md., Ausbesser. 105 Md., Absch. auf Anlage-Konten 272 Md., Gewinn 272 Md. — Kredit: Vortrag 284 506, Einnahme für verkauftes Bier, Abfälle u. a. 4.03 Bill. Sa. M. 4.03 Bill.

Kurs Ende 1914—1923: 173*, —, 140, 170, 140*, 150, 265, 505, 6000, 25%. Notiert in Hamburg.

Dividenden: 1912/13—1919/20: Je 9%; 1920/21—1922/23: St.-A.: 12, 30, 0%; Vorz.-Akt.: 6, 6, 0%. C.-V.: 4 J.(K.)

Direktion: L. Alpers. **Aufsichtsrat:** (Mind. 4) Vors. Alph. B. Hanssen, Stellv. Senator Anton Rodatz, Herrm. Schües, Erich Laeisz, Ferdinand Hanssen.

Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank.

* „Faruli“ Likörfabrik Akt.-Ges., Hamburg.

Gegründet: 21./9. 1923; eingetr. 11./10. 1923. Gründer: Apotheker Egbert Dassel, Aug.-Jepsen, Peter Jepsen, Heinrich Petersen, Louis Petersen, Hamburg.

Zweck: Betrieb einer Likörfabrik, insbes. die Fabrikation der unter dem Namen „Faruli“ geschützten Liköre, ferner der Vertrieb u. Grosshandel mit Likören u. anderen Spirituosen.

Kapital: M. 50 Mill. in 10 000 Akt. zu M. 5000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Paul Ulrich.

Aufsichtsrat: Fabrik-Dir. Dr. Hans Engelhardt, Rechtsanw. Dr. Hanns Westphal, Bank-Dir. Martin Kahn, beeidigter Bücherrevisor Johannes von Bargaen, Bank-Dir. Iwan Sekkel, Hamburg.

W. N. Helmers Wwe. & Sohn Akt.-Ges., Hamburg.

Gegründet: 16./10. 1922; eingetr. 13./11. 1922. Gründer: Aug. Willh. Helmers, Otto Friedr. Adolph Reichert, Chemiker Dr. Ludwig Otto Helmers, Carl Paul Martin Reichert, Wilh. Friedr. Bülck, Hamburg.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Likören, Weinbrand, Spiritus, Spirituosen u. and. Artikeln, welche mit der Spirituosen- u. Spritzerzeug., der Destillation, Fruchtsaftpresserei, Weinbrennerei u. dem Weinhandel zusammenhängen, insbes. der Fortbetrieb des seit 1760 besteh. Fabrikgeschäfts in Firma W. N. Helmers Wwe. & Sohn.

Kapital: M. 33 000 000 in 20 000 St.-Akt. à M. 1000, 2000 St.-Akt. zu M. 5000 u. 3000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 2 900 000 in 2900 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1922 um M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 250%. Erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1923 um M. 10 Mill. in 10 000 St.-Akt. zu M. 1000, begeb. zu pari. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 31./8. 1923 um M. 18 000 in 2000 St.-Akt. zu M. 5000 u. 3000 Vorz.-Akt. zu M. 1000; letzt. mit 8 fach. Stimmr., 6% Vorz.-Div., Nachz.-Anspr. u. Vorbefried. im Falle der Liquid. mit 115%.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 8 St.

Bilanz am 31. Juli 1923: Aktiva: Masch., Gerätsch. usw. 1, Wertp. 1, Waren 1.2 Md., ausländ. Wechsel, Schecks u. dergl. 956 955 095, Debit. 2.3 Md., Kassa, Bank u. Postscheck 66 373 093. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 3 150 000, Kredit. 4.5 Md., Reingewinn 25 392 187. Sa. M. 4.6 Md.